

Die Rotkreuzdose kann beim BRK Kreisverband Erding erworben werden. Telefonische Rückfragen unter 0 81 22 / 97 62 0. Anschrift: Wilhelm-Bachmair-Str. 2 in Erding.

Fragen & Antworten zur Rotkreuzdose

- [Für wen ist eine Rotkreuzdose gedacht?](#)

Generell für jeden, der regelmäßig Medikamente einnehmen muss, Vorerkrankungen hat, alleine lebt oder keine direkten Angehörigen in der näheren Umgebung hat. In Notsituationen ist man unter Umständen nicht mehr selbst in der Lage, dem Rettungsdienst wichtige Informationen mitzuteilen. Vielleicht wurden auch Angehörige im Vorfeld nicht umfassend informiert. In solchen Momenten kann die Rotkreuzdose sinnvolle Unterstützung geben.

- [Ich möchte eine Rotkreuzdose](#)

Rotkreuzdosen erhalten Sie beim Koordinator ihres Landkreises sowie bei verschiedenen Ausgabestellen. Hier finden Sie die entsprechenden Kontaktinformationen. Sollte sich in Ihrem Landkreis noch niemand an dem Projekt beteiligen, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden.

- [Was gehört in die Dose?](#)

In jeder Rotkreuzdose liegt ein Datenblatt, in dem wichtigste Eckdaten über diese Person festgehalten werden können. Auch weiterführende Informationen wie Medikamentenpläne finden Platz in der Rotkreuzdose.

- [Wo wird die Rotkreuzdose aufbewahrt?](#)

Die Rotkreuzdose gehört in den Kühlschrank. Denn dieser wird von Rettungskräften immer schnell gefunden – er steht in fast allen Haushalten in der Küche.

- [Wofür sind die Aufkleber gedacht?](#)

In jeder Rotkreuzdose liegen zwei kleine Hinweisaufkleber. Einer gehört auf die Innenseite der Haus- oder Wohnungstür, der andere wird auf der Außenseite der Kühlschranktür platziert. Die Aufkleber sind auf wiederablösbarem Material gedruckt und sollten keine Rückstände hinterlassen.

- [Wie viele Dosen braucht ein Haushalt?](#)

Generell sollte jeder Bewohner des Haushaltes seine eigene Dose haben. Auf diese Weise entsteht für die Rettungskräfte keine Verwirrung, und sie müssen sich nicht darum kümmern, Medikamentenpläne oder sonstige Dokumente

jemandem zuzuordnen. Noch sicherer wird die Zuordnung, wenn man ein Foto des jeweiligen Besitzers auf das Datenblatt klebt.

- [Wie oft müssen die Daten aktualisiert werden?](#)

Wir empfehlen, die Daten immer sofort anzupassen, sobald sich etwas ändert. Denn was nicht sofort erledigt wird, gerät zu oft in Vergessenheit – und das rächt sich dann, wenn die Informationen dringend benötigt werden. Und auch wenn sich augenscheinlich nichts verändert hat, sollten die Inhalte spätestens nach einem Jahr kritisch geprüft werden.

- [Wo erhalte ich weitere Datenblätter, Faltblätter und Aufkleber?](#)

Datenblätter und Faltblätter können Sie hier auf www.rotkreuzdose.de herunterladen, wenn Sie die Seite Ihres Landkreises aufrufen. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten des Koordinators in Ihrem Landkreis, bei dem Sie neue Aufkleber ordern können.

- [Wer haftet, wenn die Informationen nicht aktuell sind?](#)

Grundsätzlich ist jeder Besitzer einer Rotkreuzdose selbst dafür verantwortlich, dass die hinterlegten Informationen aktuell und vollständig sind. Ebenso kann von niemandem eine Garantie dafür übernommen werden, dass die Rettungskräfte auf die Daten in der Dose zurückgreifen. Eine „Ausschlussklausel“ ist auf dem Faltblatt wie auch auf dem Datenblatt vermerkt.

- [Ist die Rotkreuzdose wasserdicht?](#)

Nein. Die Dose soll lediglich im Kühlschrank aufbewahrt werden, um gut auffindbar zu sein. Solange sie fest verschlossen ist, sind die Dokumente darin ausreichend geschützt.

- [Das perfekte Geschenk](#)

Die Rotkreuzdose eignet sich hervorragend, um sie zu Feier- und Festtagen oder Geburtstagen zu verschenken. Man kann sie auch als Mitbringsel zum Kaffeenachmittag oder als Kundenpräsent nutzen. So breit wie die Zielgruppe, so vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten.

- [Die Rotkreuzdose als Werbeartikel](#)

Es ist üblich, bei öffentlichen Auftritten, auf Messen und an Info-Ständen einige Werbegeschenke und Streuartikel bereitzulegen. Die Rotkreuzdose könnte ein Highlight werden und alle Fähnchen, Windräder und Taschentücher in den Schatten stellen.

Text des DRK Kreisverband Biberach e.V.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**